



ÖGNB

Österreichische Gesellschaft
für Nachhaltiges Bauen

klima:aktiv



Die Klimaschutzinitiative
des Lebensministeriums

Technologiezentrum Aspern IQ



Copyright: ATP Wien / Renderwerk

Architektur: ATP Wien Planungs GmbH
Energiekonzept/Gebäudesimulation:
IBO – Österreichisches Institut für Bauen
und Ökologie GmbH

Bauherr: WWFF Business and Service
Center GmbH

Objektadresse:
1220 Wien, Seestadt Aspern, Bauplatz C4

Das Technologiezentrum der Wirtschaftsagentur Wien ist als das Leuchtturmprojekt des Stadtentwicklungsgebiets Seestadt Aspern konzipiert.

Das Plusenergiegebäude, das sich an das lokale Ressourcenangebot anpasst und besten NutzerInnenkomfort bietet, wird allen Anforderungen an Nachhaltigkeit gerecht. Da das Projekt auch hinsichtlich Bauökologie und Innenraumluft höchsten Ansprüchen genügen soll, wird ein Produktmanagement (inklusive Qualitätssicherung auf der Baustelle) durchgeführt.

Total Quality Building
Geprüfte Qualität



944

von 1.000 möglichen
Qualitätspunkten

2,00

kWh / m².a Heizwärmebedarf
HWB* gemäß OIB RL6

klima:aktiv

Passivhaus

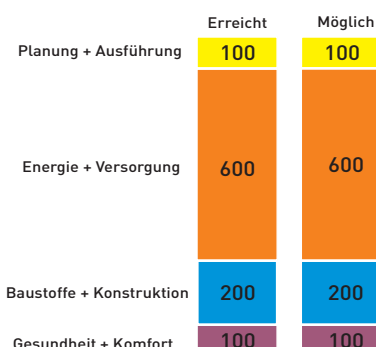


1000

von 1.000 möglichen
Qualitätspunkten

2,00

kWh / m².a Heizwärmebedarf
HWB* gemäß OIB RL6



Biberstraße 5 – Sanierung und Umbau eines Gründerzeithauses



Architektur: ATELIER HAYDE, ARCHITEKTEN
Ziviltechniker GesmbH
Haustechnik / Energieoptimierung: Unitplan
HaustechnikplanungsgmbH
Bauphysik: DSP Dorr – Schober & Partner ZT-
GmbH
Controlling: AUCON Development GmbH

Bauherr: Biberstraße 5 Liegenschafts-
verwaltungs GmbH
Objektadresse: 1010 Wien, Biberstraße 5

Das Bürogebäude aus 1901 wurde umfassend saniert und bauökologisch begleitet (Optimierung der Gebäudehülle, Bauchemikalienmanagement, Lüftung mit Wärmerückgewinnung).

Bedingt durch die Vorgaben des Denkmalschutzes in Bezug auf die erhaltenswürdige, gegliederte Außenfassade wurde ein spezielles Maßnahmenpaket erarbeitet, um die ambitionierten energetischen Ziele zu erreichen. Im Rahmen der Sanierung wurde ein Energiemonitoring implementiert, das wegweisend für qualitativ hochwertige Gebäudeprojekte ist.

Total Quality Building
Geprüfte Qualität



843

von 1.000 möglichen
Qualitätspunkten

15,1

kWh / m³.a Heizwärmebedarf
HWB* gemäß OIB RL6

klima:aktiv Haus

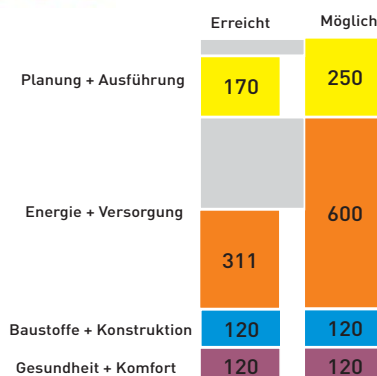


721

von 1.000 möglichen
Qualitätspunkten

15,1

kWh / m³.a Heizwärmebedarf
HWB* gemäß OIB RL6





ÖGNB

Österreichische Gesellschaft
für Nachhaltiges Bauen

klima:aktiv



Die Klimaschutzinitiative
des Lebensministeriums

Billa-Filiale Perchtoldsdorf



Foto: HUSS HAWLIK Architekten

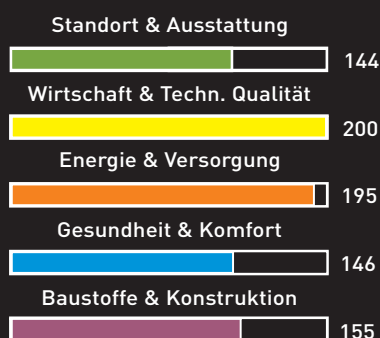
Architektur:
Huss Hawlik Architekten
Bauphysik: DI (FH) Gerhard Heinrich
Haustechnik: TB Ernst

Bauherr:
REWE International AG
Adresse: 2380 Perchtoldsdorf,
Donauwoerther Straße 46-48

Die Billa-Filiale der Rewe International AG in Perchtoldsdorf ist ein innovatives und zukunftsweisendes Beispiel für nachhaltiges Bauen im Bereich des Einzelhandels. Realisiert in Holzbauweise besticht der Supermarkt durch eine herausragende energetische Qualität, die durch höchste Anforderungen an Energieeffizienz und modernste Ausstattung in der Kühl- und Lichttechnik erreicht wird.

Bei der Auswahl der Baumaterialien wurde auf ökologische und nachwachsende Rohstoffe besonderer Wert gelegt.

Total Quality Building
Geprüfte Qualität



840

von 1.000 möglichen
Qualitätspunkten

6,74

kWh / m².a Heizwärmebedarf
HWB* gemäß OIB RL6

klima:aktiv Haus

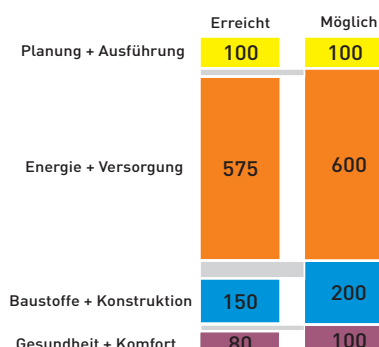


905

von 1.000 möglichen
Qualitätspunkten

6,74

kWh / m².a Heizwärmebedarf
HWB* gemäß OIB RL6





ÖGNB

Österreichische Gesellschaft
für Nachhaltiges Bauen

klima:aktiv



Die Klimaschutzinitiative
des Lebensministeriums

Am Mühlgrund: Effizient & Sozial



Architektur: ARTEC Architekten
Haustechnik: Käferhaus GmbH
Bauphysik: Schöberl & Pöll GmbH
Freiraum: Atelier Auböck + Kárász

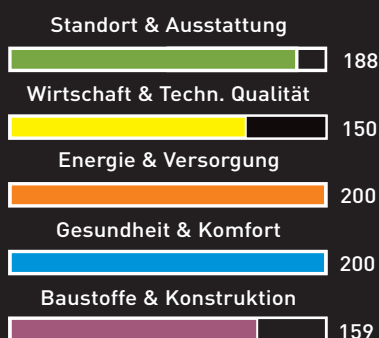
Bauherr: BUWOG Bauen und Wohnen
Gesellschaft mbH

Objektadresse:
1220 Wien, Mühlgrundgasse 3

Der Neubau der BUWOG Bauen und Wohnen Gesellschaft mbH zeichnet sich durch eine ungewöhnliche Kombination aus: anspruchsvolle Architektur wird in Passivhausqualität umgesetzt und ist gleichzeitig ein herausragendes Beispiel für höchste Ansprüche an die soziale Qualität im Wohnbau.

ARTEC Architekten haben ein Gebäude entwickelt, welches die unterschiedlichsten Bedürfnisse verschiedener Altersgruppen aufnehmen kann. Ein Indoor-Garten in Form einer "Grünen Halle", hochwertige Gemeinschaftsräume, wohnungsbezogene Freiräume und Barrierefreiheit sprechen für sich.

Total Quality Building
Geprüfte Qualität



897

von 1.000 möglichen
Qualitätspunkten

7,2

kWh / m².a Heizwärmebedarf
HWB gemäß OIB RL6

klima:aktiv

Passivhaus

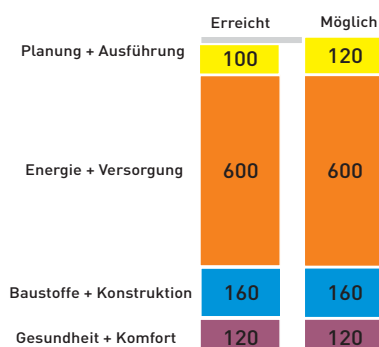


980

von 1.000 möglichen
Qualitätspunkten

7,2

kWh / m².a Heizwärmebedarf
HWB gemäß OIB RL6





ÖGNB

Österreichische Gesellschaft
für Nachhaltiges Bauen

klima:aktiv



Die Klimaschutzinitiative
des Lebensministeriums

Sanierung HS Langenzersdorf



Foto: Österreichisches Ökologie-Institut

Architektur: ah3 Architekten ZT GmbH
Haustechnik: new energy consulting
Bauphysik: IBO – Österreichisches Institut
für Bauen und Ökologie GmbH

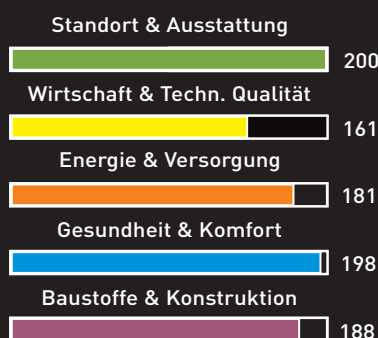
Bauherr: Marktgemeinde Langenzersdorf

Objektadresse: 2103 Langenzersdorf,
Klosterneuburgerstraße 12

Die Sanierung der Hauptschule Langenzersdorf ist eine der spektakulärsten energetischen Modernisierungen eines Schulbaus im deutschsprachigen Raum. Sowohl der runderneuerte Bestandstrakt mit Klassenräumen, als auch der neue Turn- und Veranstaltungssaal wurden in Passivhausqualität realisiert.

Die energieeffiziente Komfortlüftung sorgt für beste Luftqualität bei unterschiedlichen Unterrichtsansforderungen. Davon profitieren SchülerInnen und LehrerInnen, die sehr gute Lern- und Lehrbedingungen vorfinden.

Total Quality Building
Geprüfte Qualität



929

von 1.000 möglichen
Qualitätspunkten

14,8

kWh / m².a Heizwärmebedarf
HWB gemäß PHPP2007

klima:aktiv

Passivhaus



990

von 1.000 möglichen
Qualitätspunkten

14,8

kWh / m².a Heizwärmebedarf
HWB gemäß PHPP2007

	Erreicht	Möglich
Planung + Ausführung	170	250
Energie + Versorgung	600	600
Baustoffe + Konstruktion	100	120
Gesundheit + Komfort	120	120



ÖGNB

Österreichische Gesellschaft
für Nachhaltiges Bauen

klima:aktiv



Die Klimaschutzinitiative
des Lebensministeriums

Niederösterreichhaus Krems



Copyright: Hertha Hurnaus

Generalplaner: ARGE NÖHK
AllesWirdGut / feld72 / FCP
Haustechnikplanung: TB ZFG-Projekt GmbH
Bauphysik: Dipl.-Ing. Walter Prause
Projektsteuerung: Hans Lechner ZT GmbH

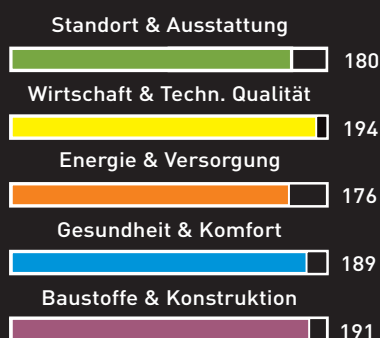
Bauherr:
NÖ Landesimmobiliengesellschaft mbH (LIG)

Objektadresse: 3500 Krems, Ringstraße 14-16

Das Bürogebäude im Stadtzentrum von Krems wurde 2011 fertiggestellt.

Besonderes Augenmerk wurde bei der Planung auf Umweltverträglichkeit und höchste Energieeffizienz gelegt, das dem Projekt den EU Green Building Status als auch eine klima:aktiv Gold Auszeichnung eingebracht hat: Gebäudehülle in Passivhausqualität, Verwendung von Ökozement (mit Einsparung von mehr als 1.000 Tonnen CO₂), Frischluftkollektor zur Vorwärmung der Zuluft, adiabate Kühlung sowie der Einsatz von PV runden das ökologische Gesamtkonzept ab.

Total Quality Building
Geprüfte Qualität



930

von 1.000 möglichen
Qualitätspunkten

2,60

kWh / m².a Heizwärmebedarf
HWB* gemäß OIB RL6

klima:aktiv Gold



970

von 1.000 möglichen
Qualitätspunkten

2,60

kWh / m².a Heizwärmebedarf
HWB* gemäß OIB RL6

	Erreicht	Möglich
Planung + Ausführung	100	100
Energie + Versorgung	572	600
Baustoffe + Konstruktion	198	200
Gesundheit + Komfort	100	100